

CLAUDIUS HEITZ

VOLKSMISSION
UND
BADISCHER KATHOLIZISMUS
IM 19. JAHRHUNDERT

VERLAG KARL ALBER FREIBURG / MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
1 Historische Voraussetzungen und Charakteristik der Volksmission im 19. Jahrhundert.....	15
1.1 Historische Voraussetzungen.....	15
1.1.1 Begriffsbestimmung.....	15
1.1.2 Die Anfänge der Volksmission und ihre geschichtliche Entwicklung bis ins 18. Jahrhundert.....	19
1.1.3 Die Volksmission im Zeitalter von Barock und Aufklärung im deutschen Südwesten.....	23
1.1.4 Gründung des Großherzogtums Baden.....	31
1.2 Die europäische Volksmissionsbewegung.....	33
1.2.1 Frankreich und Benelux.....	34
1.2.2 Südeuropa.....	35
1.2.3 Großbritannien.....	36
1.2.4 Schweiz und Österreich.....	37
1.2.5 Amerika.....	37
1.2.6 Förderung durch die Päpste.....	38
1.2.7 Die Volksmission in der öffentlichen Diskussion in Deutschland vor 1840.....	40
1.3 Bausteine zu Merkmalen und Gestalt der (badischen) Volksmission im 19. Jahrhundert.....	43
1.3.1 Missionspredigten.....	43
1.3.2 Missionsbeichten.....	47
1.3.3 Volksmissionen als religiöse Feste.....	51
2 Der Kampf um Volksmissionen in Baden.....	58
2.1 Die Anfänge der ultramontanen Bewegung in Baden.....	58
2.1.1 Inhalte des Ultramontanismus.....	58
2.1.2 Methoden der Ultramontanisierung.....	59
2.1.3 Publizistische Kampagne der Ultramontanen.....	60
2.2 „Badische Missionen“ in der Schweiz und im Elsass.....	64
2.2.1 Zum Begriff „badische Missionen“.....	64
2.2.2 Bernhard Eckert - ein „Apostel seiner Heimat“.....	65

2.2.3	Die Mission von Steinerberg 1840 und weitere Missionen in der Schweiz.....	67
2.2.4	Die „badischen Missionen" gelangen ins Elsass.....	70
2.2.5	Die Volksmission in Blodelsheim an Pfingsten 1842.....	72
2.2.6	Weitere „badische Missionen" im Elsass.....	73
2.2.7	Werbekampagne und die Gründung des Klosters Landser.....	76
2.2.8	Teilnehmer an den „badischen Missionen".....	80
2.2.9	Missionsbesucher aus dem badischen Klerus.....	82
2.2.10	Forderungen nach Zulassung der Missionen in Baden.....	86
2.2.11	Elsässische Missionare in Baden.....	88
2.2.12	Ultramontane Frömmigkeit und die „badischen Missionen" im Elsass.....	90
2.2.13	Haltung des badischen Klerus.....	94
2.2.14	Reaktion der Freiburger Diözesanleitung.....	97
2.2.15	Zur Bedeutung der „badischen Missionen".....	99
Einführung und Etablierung der Volksmissionen in Baden (1849-1872).....		101
3.1	Die Revolution 1848/49 und die erste Volksmission in Baden.....	101
3.1.1	Die Bischofskonferenz in Würzburg.....	102
3.1.2	Petitionen und katholische Vereine.....	103
3.1.3	Die Missionsorden in der Revolution.....	106
3.1.4	Mairevolution.....	108
3.1.5	Die Organisation der ersten Volksmission in Baden.....	110
3.1.6	Planung einer Mission in Säckingen.....	112
3.1.7	Diskussionen im Vorfeld.....	116
3.1.8	Verlauf und Ertrag der Mission von Säckingen.....	118
3.2	Etablierung der Missionen in Baden (1849-1853).....	121
3.2.1	Die Missionen kommen in Gang.....	122
3.2.2	Die Rolle elsässischer Weltpriester.....	124
3.2.3	Regionale Verteilung.....	125
3.2.4	Ultramontane Berichterstattung.....	129
3.2.5	Volksmission als Instrument zur Bewältigung der Revolution? . . .	133
3.2.6	Staatliche Reaktionen.....	137
3.2.7	Die Haltung der Preußen: Vom Misstrauen zur Unterstützung . . .	141
3.2.8	Der ultramontane badische Klerus.....	144
3.2.9	Der aufgeklärte badische Klerus.....	145
3.2.10	Erzbischof Vicari und das Freiburger Ordinariat.....	151
3.2.11	Volksmissionen als Vehikel zur Einführung von Orden: Das Freiburger Missionshaus.....	157
3.2.12	Konfessionelle Konkurrenz.....	161

3.2.13	Höhepunkt der konfessionellen Auseinandersetzungen: Die Mission in Heidelberg.....	167
3.3	Der „Badische Kirchenstreit“ und die Auswirkungen auf die Volksmissionen.....	174
3.3.1	Ausgangslage.....	174
3.3.2	Die Niederlassung der Jesuiten und ihre Tätigkeit im staatlichen Urteil.....	176
3.3.3	Der „Badische Kirchenstreit“ und die Jesuiten.....	179
3.3.4	Auswirkungen auf die Volksmissionen.....	182
3.4	Die Volksmissionen in Baden 1855-72.....	185
3.4.1	Ende der Sanktionen.....	185
3.4.2	Wiederaufnahme der Missionen.....	187
3.4.3	Politische Rahmenbedingungen.....	189
3.4.4	Regionale und statistische Beobachtungen 1855-72.....	193
3.4.5	Erfolge - Ultramontane Berichterstattung.....	194
3.4.6	Bruderschaften und Jugendbünde.....	196
3.4.7	Der Kampf gegen „schlechte Bücher“.....	200
3.4.8	Wunderberichte.....	202
3.4.9	Konfessionelle Auseinandersetzungen.....	204
3.4.10	Formen des Protestes gegen Volksmissionen.....	208
3.4.11	Verfehlungen von Volksmissionaren.....	212
3.4.12	Die Mission von Heitersheim 1861.....	215
3.4.13	Liberale Kampagnen gegen die Volksmission.....	217
3.4.14	Das Missionsverbot 1872.....	220
3.4.15	Das Jesuitengesetz.....	225
	Die Folgen des Kulturkampfes.....	228
4.1	Die Zeit des Missionsverbotes (1872-1894).....	228
4.1.1	Fortführung der Volksmissionen durch den Diözesanklerus.....	228
4.1.2	Ordensmissionen rings um Baden.....	232
4.1.3	Bemühungen um Zurücknahme des Missionsverbotes bis 1886	233
4.1.4	Der Vorstoß der Regierung 1887.....	236
4.1.5	Initiativen der Zentrumsparlei 1889-94 und die Aufhebung des Missionsverbots.....	239
4.2	Die Volksmissionen nach 1894.....	244
4.2.1	Regulierungsbemühungen.....	244
4.2.2	Die Volksmissionen ab 1894.....	247
4.2.3	Die weitere Entwicklung.....	250